

SR 19.3.22

Erfolgreicher Start der Mini-Turnier-Serie

› Nächster Termin bereits am Sonntag, 20. März um 14 Uhr

ESSEL › Vor genau 24 Monaten fand das letzte offizielle Supermêlée-Mini-Turnier statt. Die Turnierserie hat in der Zwischenzeit nichts von ihrer Attraktivität eingebüßt, 42 Kugelwerfer aus nah und fern waren am vergangenen Mittwoch auf dem Boulodrome am Esseler Sportplatz. Sie konnten sich von dem guten Zustand der Plätze und vom bearbeiteten Eingangsbereich überzeugen. Die sogenannten „Esseler Lauffrösche“ (ELF) der Pétanquesparte haben in diesem Jahr bei Wind und Wetter bereits fünfmal gehakt, gejätet, Unkraut gezupft, Laub entsorgt und Hecke geschnitten.

Neben etlichen Esselern haben Boulisten aus Großburgwedel, Bomlitz, Düshorn, Bissendorf, Grethem, Rethem und Suderbruch zwei Euro Startgeld gezahlt um drei Runden zu spielen. Eine Besonderheit des Supermêlée ist das in jeder Runde neue Teams gebildet werden. In Frankreich ist eher Mêlée verbreitet, das heißt, es wird einmal gelost



Die Hecke hat nun „Gucklöcher“, damit man das Boulodrome von der Straße aus sehen kann.

und mit den zugelosten Partnern spielt man dann das Turnier zusammen. Beide Varianten haben ihren Reiz.

Nach drei zeitlich limitierten Runden konnte Spielleiter Uwe Sommerfeld das Ergebnis bekannt geben, Roland Krings wurde Tagessieger mit 368 Punkten vor Helmut Dörge und Volker Frömbsdorf. Die Punkte werden fortgeschrieben, am Ende der Serie gibt es ein Abschlussturnier.

Bereits am Sonntag, 20. März findet SM 2 statt, Spielbeginn ist um 14 Uhr. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Esseler Boulisten freuen sich über eine gute Beteiligung. Gespielt wird in Essel jeden Mittwoch ab 18 und sonntags ab 14 Uhr.

Weitere Informationen zum Thema Boule/Pétanque unter 0173 600 21 96 und unter www-sv-essel.com.



Die besten Teilnehmer erhielten eine Siegerprämie.

Fotos: Lenthe